

DAB Vor- und Frühgeschichte; Archäologie

Vorderasiatische Archäologie

Troja

- 10-2** **Schliemann und Troja** / Alix Hänsel. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2009. - 96 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 29 cm. - (Die Sammlungen des Museums für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin - Stiftung Preussischer Kulturbesitz ; 1). - ISBN 978-3-7954-2270-7 : EUR 24.90
[#1162]

Pünktlich zur Neueröffnung der Sammlung des Museums für Vor- und Frühgeschichte im Neuen Museum auf der Berliner Museumsinsel ist der Bd. 1 zur Sammlung des Museums erschienen und widmet sich **Schliemann und Troja**. Die Sammlung „Trojanischer Alterthümer“, die Heinrich Schliemann 1879 „dem deutschen Volke zu ewigem Besitz und ungetrennter Aufbewahrung in der Reichshauptstadt“ großzügig geschenkt hatte, stellt einen bedeutenden Teil der Sammlung dar. Die Geschichte, wie die Funde aus Troja in die Bestände des Vor- und Frühgeschichte Museums durch die engagierte Vermittlung Rudolf Virchows nach Berlin kamen, ist genauso abenteuerlich wie die Forschungsgeschichte selbst. Rudolf Virchow, der auch mit eigenen prähistorischen Arbeiten¹ in Erscheinung trat, war ein wichtiger Partner für Heinrich Schliemann. Denn er beeinflusste dessen Grabungstätigkeiten durch die Vermittlung von Wilhelm Dörpfeld als Grabungsleiter und die Teilnahme an der sogenannten zweiten Trojakonferenz nachhaltig.² Virchow gelang es auch, Schliemann davon zu überzeugen, daß seine Funde in der deutschen Hauptstadt Berlin angemessen aufbewahrt und präsentiert werden können. Zugleich wird in dieser Schenkung auch deutlich, daß Schliemann sich selbst eher als „Prähistoriker“ verstand, insbesondere da renommierte Fachvertreter der Klassischen Archäologie ihn immer wieder hatten spüren lassen, daß sie ihn für einen Phantasten und archäologischen Laien hielten.

Der 96 Seiten umfassende Band gliedert sich in acht Kapitel. Dem *Vorwort* (S. 7 - 11) folgt im ersten Kapitel (S. 13 - 18) eine Darstellung des *Kampfes um Troja als Geschichte einer mythischen Erzählung*. Das zweite Kapitel *Die Suche nach Troja*

¹ U.a. **Sämtliche Werke** / Rudolf Virchow. Hrsg. von Christian Andree. - Hildesheim [u.a.] : Olms [#0320]. - Bd. 54 : Abt. 3, Anthropologie, Ethnologie, Urgeschichte. Das Gräberfeld von Koban im Land der Osseten, Kaukasus : eine vergleichend-archäologische Studie ; mit zusätzlichen Texten Virchows über das Gräberfeld und den Kaukasus / bearb. von Christian Andree. - 2008. - [329] S. in getr. Zählung : Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-487-13843-5 : EUR 228.00. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz302208321rez-1.pdf>

² Vgl. **Ein trojanischer Federkrieg** : die Auseinandersetzungen zwischen Ernst Boetticher und Heinrich Schliemann / Michaela Zavadil. - Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 2009. - 490, [60] S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - (Veröffentlichungen der Mykenischen Kommission ; 29). (Sitzungsberichte / Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse ; 781). - ISBN 978-3-7001-6505-7 : EUR 66.20 [#0690]. - Rez. in **IFB**: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz310901839rez-1.pdf>

(S. 19 - 20) widmet sich den zahlreichen Forschern, die sich auf die Suche nach Troja begaben und den Grundstein für Schliemanns Erfolg legten. Das dritte Kapitel zeichnet den Lebensweg von *Heinrich Schliemann vom Handelslehrling zum Altertumswissenschaftler* nach (S. 21 - 26). Das folgende Kapitel behandelt *Die Grabungen von Schliemann und Dörpfeld in Toja* (S. 27 - 34) und die verschiedenen Grabungskampagnen und Funde sowie die Grabungsmethodik Dörpfelds. Eine besondere Bedeutung liegt dabei bei der Entwicklung der stratigraphischen Methode und der Analyse der Schichtenfolgen zur Datierung und Kontextualisierung der Fundstücke. Das fünfte Kapitel erläutert *Die Besiedlungsphasen von Troja* anhand des neuesten Forschungsstandes (S. 35 - 46). Das sechste Kapitel trägt die Überschrift *Gibt es tatsächlich homerische Troja?* (S. 47 - 50). Das folgende Kapitel zeichnet *Schicksal und den Verbleib Heinrich Schliemanns „Sammlung Trojanischer Alterthümer* nach und widmet sich der Problematik der sogenannten „Beutekunst“ (S. 51 - 56). Das abschließende Kapitel gibt einen Ausblick auf *Neue Forschungen zur Schliemann-Sammlung* (S. 57). Der Katalog (S. 59 - 94) bietet eine repräsentative Auswahl von 34 Fundkomplexen aus der fast 10.000 Inventar-Nummern umfassenden „Sammlung Trojanischer Alterthümer“ Heinrich Schliemanns. Gezeigt werden Fundstücke von Silbergefäßen aus dem sog. „Schatz des Priamos“, über zoomorphe Gefäße und Öllampen bis hin zu klassischen Portraitbüsten. Abschließend finden sich weiterführende Literaturhinweise (S. 95) und der Bildnachweis (S. 96).

Der Band gibt einen guten Überblick über die Forschungsgeschichte und die Beziehung zwischen Ausgräber, Fundplatz und Museum. Die hohe Bildqualität unterstützt dabei die Wirkung der im Katalog dargestellten Fundstücke. Dem Museum für Vor- und Frühgeschichte Museum in Berlin ist eine sehr ansprechende Reihe zur Publikation ihrer Sammlung geglückt. Sie läßt für die Zukunft auf weitere schöne und genauso informative Bände hoffen.

Moritz Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/ifb2/>